

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

15.7.1860 (No. 192)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Sonntag den 15. Juli

1860.

## Bekanntmachung.

*inval.* Nr. 9958. Aus einem hiesigen Privatbause wurde ein massiver glatter Siegelring, mit Goldplatte versehen, entwendet.  
Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 11. Juli 1860.

Großh. Stadtsamts-Gericht.  
S. C. S.

## Accordbegebung.

*inval.* Die Herstellung der genehmigten Bauarbeiten in den Amtsgebäuden zu Karlsruhe wird in öffentlicher Steigerung

Montag den 16. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

auf der Kanzlei Großh. Hauptsteueramts dahier in Accord gegeben.

Die betreffenden Handwerksleute, als: Maurer, Tüncher und Hafner, werden hiezu eingeladen, und werden die einzelnen Arbeiten nebst den Accordbedingungen bei der Steigerung selbst bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 12. Juli 1860.

Großh. Amtskasse Karlsruhe. Großh. Bezirks-Bauinspektion Karlsruhe.  
Großh. Bauamt. C. Kuenzle.

## Bekanntmachung.

*inval.* Die 1859r städtische Amortisations-Kasse-Rechnung ist abgehört und liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen dahier auf.

Karlsruhe, den 14. Juli 1860.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

## Fahrnißversteigerung.

*inval.* Aus dem Nachlasse des verstorbenen Accisors Reiß werden

Freitag den 20. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 51, durch Notar Beck versteigert, als:

Gold und Silber, Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 14. Juli 1860.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Holz- und Späneversteigerung.

*inval.* Montag den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Plage bei dem dies-

seitigen Werkholzmagazine dahier mehrere Haufen Abfallholz und Späne gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Juli 1860.

Großh. Zeughaus-Direktion.

## Pferdeversteigerung.

*inval.* Nächsten Montag den 16. Juli, Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhof zu Gottesau 5 ausgerüstete Artilleriepferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Juli 1860.

Verrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.  
S. K. O. C., Regiments-Quartiermeister.

## Versteigerung von Chaisen.

*inval.* Im Gasthaus zum römischen Kaiser werden

Montag den 16. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

ein vierziger, gedeckter Glas-Wagen (Droschke), auch für halbgedeckt eingerichtet, ein Phaeton mit gedecktem Sitz, ein Paar englische Kummerte mit schwarzem Beschläg gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

## Holzversteigerung.

*inval.* Montag den 16. Juli, Morgens 9 Uhr, wird das abgängige Bauholz von dem Brand im Museumsgartenlokal gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*inval.* Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung im Ganzen oder getheilt zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 3 Dienerzimmern, Küche etc.

*inval.* Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße ist auf den 23. Oktober ein sehr geräumiges Logis im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, sowie Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

## Wohnung zu vermieten.

*inval.* Auf 23. Oktober l. J. ist im untern Stock eines Hinterhauses an eine kleine stille Familie eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*inval.*

*inval.*

*inval.*

*inval.*

*inval.* Bachman.

*inval.* j. Müller.

*inval.* Könting.

*inval.* F. Auerbacher.

*inval.* j. Müller.

*inval.* Müller.

*inval.* Lang.

Thompson.  
jeden Millen. n.  
Sonntag.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
Ein möblirtes Zimmer mit einem oder auch zwei Betten, sogleich beziehbar, ist zu vermieten in Nr. 15 vor dem Friedrichsthor.

Jacob.  
Millen.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**  
Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit zwei Betten sind auf den 1. August zu vermieten in der großen Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Wohlthlegel.  
Friedlstr. 32,  
3<sup>te</sup> Noth.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
In gesündester Lage der Stadt ist ein geräumiges, mit zwei Kreuzstöcken versehenes, elegant möblirtes Zimmer, auf die Straße und freien Platz gehend, sogleich oder nach Belieben zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kärcher.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**  
In der Stephaniensstraße Nr. 45 sind zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer an solide ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Mara.

**Zimmer zu vermieten.**  
Karlsstraße Nr. 37, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

zum.  
C. B. Gehmer.

**Zu vermieten:**  
ein schönes möblirtes Zimmer im obern Stock auf 1. August. Das Nähere ist im innern Zirkel Nr. 8 zu erfragen.

Wöber,  
Lungstr. 175,  
Sonntag.

**Wohnung zu vermieten.**  
Eine schöne Wohnung von 4 sehr geräumigen, heizbaren Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine stille Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Wo? erfährt man auf dem Kontor des Tagblattes.

Kleinbeth.

**Wohnung zu vermieten.**  
In der Nähe der Infanteriekaserne ist eine Wohnung, bestehend aus 2 sehr schönen großen Zimmern nebst Küche, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt Blumenstraße Nr. 23.

zum.  
Mithen.  
Perrin, vor dem Mühlb. Thor.

**Logis zu vermieten.**  
Wegen Wegzug ist ein Logis von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

zum.  
Kriegl.  
Perrin vor dem Mühlb. Thor.

**Logis zu vermieten.**  
Nabe beim Mühlburgertor ist ein Logis (bel-étage) von 7 Zimmern nebst Zubehörde auf den 23. Juli d. J. um billigen Preis an eine stille Familie zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Logis zu vermieten.**  
Auf den 23. Juli ist ein Mansardenlogis von 1 Zimmer, Küche und Holzplatz zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 69.

**Logisgesuch.** Wer auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. an zwei einzelne Damen ein Logis von 2 bis 4 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten willens ist, möge seine Adresse mit Angabe der Größe von Logis und Preis nebst Mietz-anfang alsbald zustellen dem  
Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Waldstraße Nr. 34.

**Bermischte Nachrichten.**  
[Dienstgesuch.] Eine fleißige, brave Person, welche im Kochen nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder auf künftiges Ziel eine Stelle. Das Nähere ist im Gasthof zum römischen Kaiser zu erfahren.

**Kapitalgesuch.**  
1600 fl. auf erste Hypothek, auf ein Haus im innern Zirkel, werden sogleich oder auf den 23. d. M. aufzunehmen gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 14 parterre.

**Aufwärter-Gesuch.**  
Ein gewandter Aufwärter findet sogleich einen Platz in der Eiseleschen Bierbrauerei.

**Hausknecht-Gesuch.**  
Ein junger Bursche mit gutem Zeugnis, der mit einem Pferd umgehen kann, findet eine Stelle als Hausknecht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 12.

**Dienstangebote.**  
Ein gewandtes Mädchen kann sogleich und ein Marqueur auf 1. Oktober d. J. in die Museums-wirtschaft in Bruchsal eintreten.

**Stellegesuch.**  
Eine gewandte Köchin, die allen Anforderungen zu entsprechen im Stande ist, schon längere Zeit als solche bei Herrschaften placirt war, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 37 im Hinterhaus im dritten Stock.

**Stellegesuch.**  
Man sucht für die 18jährige Tochter eines Schullehrers aus der Umgegend sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen in einem achtbaren Hause. Dasselbe ist in jeder Handarbeit, im Bügeln und Putzen vollständig bewandert und würde sich gerne jeder häuslichen Arbeit unterziehen. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 82.

### Häuserverkauf.

Vor der Stadt sind zwei gut gelegene Häuser mit schönem Hofraum und ein schöner Garten zu verkaufen und Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

*1. mal.*  
*Subst. A. Gloth.*

### Für Naturalien-Kabinete.

Ein Stück Silber in seinem Naturzustande, 28 Loth schwer, aus der Clifmine, Lake superior, State Michigan, North-America, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*1. mal.*  
*Hon. J. J. Springers.*  
*80.*

### Verkaufsanzeige.

In der Kronenstraße Nr. 10 sind folgende Gegenstände billigst zu verkaufen: als: 1 Schienenbeerd mit Bratosen, 1 kupferner Waschkessel, 1 Hühnerstall, große Beschläge, 2 Vorfenster mit mattgeschliffenen Gläsern, mehrere Marmorplatten, eine Parthie schöne Weinflaschen zc. zc.

*1. mal.*  
*M. Reutlinger.*

### Verkaufsanzeige.

Eine neue **Hofhaarmatratze**, ein **Nachtisch** und ein **Küchenschrank** werden wegen Wegzug billig verkauft und zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 11.

*4. mal.*  
*M. Grov.*  
*1. mal.*

### Hauskauf-Gesuch.

In angenehmer Lage wird ein gut erhaltenes Haus von etwa 10-14 Zimmern mit Garten zu kaufen oder auch zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Carl Arleth,

**Großherzoglicher Hoflieferant,** empfiehlt die zweite Sendung **neuer ächt holl. Milchener-Säringe,** (in 1/16 Tönnchen wie im Détail billiger,) ebenso **neue frische Matjes-Säringe,** ger. **Lachs, frischen Caviar,** Braten, mar. Aal, **Salmen, westph. Schinken, feine Würste, Käse** zc. zc.

*1. mal.*

#### Die ersten neuen holländischen **Woll-Säringe**

sind eingetroffen bei

**C. Däschner.**

*3. mal.*

#### Bad-Thermometer

empfiehlt

**Conradin Haagel.**

*3. mal.*

#### Ledergürtel,

das Neueste, bei

**C. Th. Bohn.**

*4.*  
*18. Juli.*

### Mineralwasser,

als: ächtes Selterser, Emser Kränchen, Fachinger, Ludwigsbrunnen, Langenbrücker, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Kissingen, Ragozzi und Friedrichshaller Bitterwasser, empfiehlt

**W. C. Born.**

*2. mal.*  
*1. mal.*  
*1. mal.*  
*1. mal.*  
*1. mal.*

### Java-Cigarren,

6 Stück zu 4 kr., in abgelagerter Waare empfiehlt

**F. W. Feldbausch,**

Carl der Kreuz- und Jähringerstraße.

*1. mal.*  
*Mittw.*

### Schwarze Mailänder Seidenstoffe,

für deren reine gefochte Seide garantiert wird, empfehlen

**L. S. Leon Söhne.**

*1. mal.*

### Insecten-Nadeln

empfiehlt

**Wilh. Himmelheber.**

*3.*  
*1. mal.*

### Rehes Eis

wird fortwährend à 3 kr. per Pfund abgegeben bei

**Richard Haas,**

Lyceumstraße Nr. 1.

*1. mal.*  
*Mittw.*  
*1. mal.*  
*1. mal.*

### Zum Ansetzen der Früchte:

selbstgebranntes 3jähriges Zwetschgenwasser die Maas zu 48 kr., sowie Kirchenwasser, die Maas zu 1 fl. 6 kr., empfiehlt in bester Qualität

**L. Seyfried, Bierbrauer.**

*1. mal.*

### Jos. Wohlschlegel, Vergolder,

Akademiestraße Nr. 37,

erlaubt sich sein wohl assortirtes Lager von **Spiegeln** jeder Art, vergoldeten, schwarz polirten und **Palisander-Ovalrahmen, Goldleisten** zc., sowie jeden in sein Fach einschlagenden Artikel bestens zu empfehlen.

Durch den Vortheil einer bedeutend billigeren Miethe bin ich in den Stand gesetzt, bei prompter Bedienung die äußerst billigen Preise zu stellen.

Für reine **Kuhmilch**, wenn dieselbe abgeholt werden kann, werden noch einige Kunden angenommen. Näheres bei Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

*3.*  
*1. mal.*

*1. mal.*

2mal.  
**LEDERGÜRTEL,**  
 Agraffen dazu.  
**Angora-Fellchen,**  
 gefärbt.  
**Pfropfmaschinen** nebst **Hammer**  
 empfehlen  
**A. Winter & Sohn,**  
 Grossh. Hoflieferanten.

2mal.  
**Wanzeninktur,**  
 untrügliche, empfiehlt  
**F. W. Feldbausch,**  
 Et der Kreuz- und Jähringerstraße.

5mal.  
**Dielen, Latten &c.,**  
**Leitern** verschiedener Größe  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**Franz Perrin, Sohn,**  
 vor dem Mühlburgerthor.

1mal.  
**Mühlburg. Möbelverkauf.**  
 Bei **Friedrich Kiefer,** Schreiner in Mühl-  
 burg, sind alle Gattungen von Möbeln um billigen  
 Preis zum Verkauf bereit. Auch werden alle  
 Sorten Polster und andere Möbel gegen neue  
 umgetauscht.

1mal.  
**Lagerbier**  
 bei **Karl Reble.**

1mal.  
**Anzeige.**  
 Heute, Sonntag, ist das Innere meiner  
 Trinkhalle für den Turnverein reservirt. Die  
 übrige Lokalität im Freien ist dem verehrlichen  
 Gesamtpublikum eingeräumt.  
**L. Geiger.**

2mal.  
**Mühlburg.**  
**Ergebenste Einladung.**  
 Vorgerückter Jahreszeit und bis jetzt ungünstiger  
 Bad-Witterung wegen erlaube ich mir, meine ge-  
 ehrten Bad-Freundinnen von nun an zu recht  
 fleißigem und zahlreichem Besuch hiermit höflichst  
 einzuladen.  
**W. Alfele.**

**Tanzbelustigung.**  
**Geiertheim. / Stephaniensbad.**  
 Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelusti-  
 gung statt, wozu höflichst einladet  
**D. Siegle.**

**Durlach. / Amalienbad.**  
 Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den  
 15. Juli, gut besetzte **Tanzmusik** statt, wozu  
 ergebenst einladet  
**Alb. Haunz.**

**Musikalische Produktion.**  
 Heute, Sonntag, findet bei günstiger Witterung  
 in der Sommerwirthschaft am Bahnhof bei **Stt-  
 lingen** eine musikalische Produktion, ausgeführt  
 vom Musikcorps des (...) Leib-Drägerregiments,  
 statt. Entrée 6 fr. Anfang 3 Uhr.

In der **A. Geisner'schen** Buchhandlung  
 in Karlsruhe ist vorräthig:

**Tannhäuser**

oder

**die Keilerei auf der Wartburg.**

Große sittlich-germanische Oper mit Gesang  
 und Musik in 4 Akten.  
 Preis 18 fr.

Diese **Tannhäuserparodie**, welche von  
 der Studentenvorbindung „Silesia“ an ihrem  
 Hoflager zur Aufführung gebracht wurde,  
 hatte sich durch ihren schlagenden Witz und  
 reichen Humor des größten Beifalls zu er-  
 freuen, und machen wir hiermit alle Lieb-  
 haber der komischen Muse und einer guten  
 humoristischen Lektüre darauf aufmerksam.

**Sommertheater in Karlsruhe.**  
**(Clever'sche Bierhalle.)**

Sonntag den 15. Juli.

**Der verwunschene Prinz,**

oder:

**Prinz und Schuster.**

Schwank in 3 Akten, von Plösz.

Hierauf:

Auf Verlangen zum zweiten und letzten Male:

**Sennora Pepita,**  
**mein Name ist Meyer.**

Schwank in 1 Akt, von Hahn.

Bei Regenwetter findet dieselbe Vorstellung  
 in der Halle selbst statt.

Anfang 5 Uhr.

**G. Seyde.**

## Museum.

Im Garten-Lokale sind wieder warme und kalte Speisen und Getränke zu haben, wovon die verehrlichen Gesellschafts-Mitglieder andurch benachrichtigt werden.

## Eintracht.

Die auf Sonntag den 15. Juli angekündigte Gartenmusik kann eingetretener Hindernisse wegen erst Sonntag den 22. Juli stattfinden.  
Das Comite.

## Vorschuss-Verein.

Dienstag den 17. dieses, Abends 6 Uhr, findet im Saale des Bürger-Vereins General-Versammlung

statt. Gegenstände der Tages-Ordnung sind:

- 1) Bericht der Revisions-Commission über die Rechnung 1858/59.
- 2) Bericht über die Geschäfte des verflossenen Jahres vom 30. Juni 1859 bis dahin 1860.
- 3) Beschlussfassung über das Ergebnis derselben.
- 4) Antrag in Betreff des Vereins-Dieners.
- 5) Neuwahl des Ausschusses.

Verzeichnisse der Mitglieder werden diesen noch in der laufenden Woche zugestellt; wer etwa aus Versehen übergangen werden sollte, beliebe ein solches bei unserm Kassier, Herrn Kaufmann Herlan, in Empfang zu nehmen.  
Der Ausschuss.

## Mittheilungen

### Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 37 vom 13. Juli 1860.

#### Gesetz,

die Zuständigkeit und das Verfahren in Rechtspolizeisachen betreffend.

#### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Kaiserlich Französischen Hofe, Scheimenrath Freiherrn von Schweizer, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Großoffizierskreuz des Ordens der Ehrenlegion anzunehmen und zu tragen. Die gleiche höchste Erlaubniß erhielten: der Stadtdirektor Kunz in Baden für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Offizierskreuz des Ordens der Ehrenlegion, der Ordnonanzoffizier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, Hauptmann von Hardenberg vom Feldartillerieregiment, für das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Ritterkreuz des Ordens Philipps des Großmüthigen, und Oberleutnant von Gemmingen vom zweiten Infanterieregiment, Prinz von Preußen, für das ihm von Seiner

Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion.

#### Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Gemeinderath Ernst Unteracker in Pforzheim und dem Maurermeister Franz Herr in Eppingen die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

#### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 25. Juni d. J. den Oberstleutnant von Stetten, Mitglied des Kriegsministeriums, auf Grund des Ausspruches der Superarbitrationscommission für Offiziere und Kriegsbeamte, in den Ruhestand zu versetzen und demselben zugleich die Erlaubniß zum Tragen der Uniform vom Armeecorps zu ertheilen; unter dem gleichen Tage den zeitweise zur Verschung eines Referates mit Sitz und Stimme in das Kriegsministerium beschickten Oberstleutnant Götz zum Mitglied dieses Ministeriums zu ernennen; unter dem 27. Juni d. J. den Oberarzt Guttentberg beim Festungsartillerie-Bataillon zum Regimentarzt zu ernennen; unter dem 29. Juni d. J. den Major Dürr vom Generalstab zu Höchst zum Flügeladjutanten zu ernennen, und den Hauptmann Federer im Generalstab zum Major zu befördern; unter dem gleichen Tage die Garnisons-Kommandantenschaft Konstanz dem Oberst von Neubronn, Kommandant des zweiten Infanterie-Regiments, Prinz von Preußen, zu übertragen, und den Oberleutnant Braunschweig vom zweiten Infanterieregiment, Prinz von Preußen, seiner bisherigen Funktion als Adjutant der Garnisons-Kommandantenschaft Konstanz zu entheben und zur Dienstleistung in das Regiment zurücktreten zu lassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Revisor Braunwald bei dem Ministerium des Innern zum Oberrevisor zu befördern.

#### Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Aufhebung des Königlich Württembergischen Postamtes Fürfeld betreffend.

Die Namensänderung des August Kuri von Waldbirch in „Imhof“ betreffend.

Die Apothekerlizenz des Friedrich Weng von Sichtersheim betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinkreise betreffend.

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieleihens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

## Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 13. Juli 17 Grad.

#### Notizen für Montag 16. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Eigenschaftsversteigerung der Bierbrauer Joff'schen Kinder, 10 Uhr

Vormittags bei Notar Philippi, Kronenstr. Nr. 1.

Verrechnung des großh. Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

gr. Bezirksbauinspektion: Accordbegebung für die Herstellung der genehmigten Bauarbeiten in den Amtsgebäuden zu Karlsruhe, 9 Uhr Morgens auf der Kanzlei des Hauptsteueramts.

Schönleber, Gerichtstarator: Versteigerung von Chaisen, 2 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum römischen Kaiser.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 8 Uhr Morgens auf der Grabener Allee am Linkenheimer-Friedrichsthaler Weg.

## Schwämme, Schwammbentel, Badehauben,

Baderollen, Taschenbürstchen und Kämmchen in reicher Auswahl empfehlen

Friedrich Wolf & Sohn.

3. 4. unkl.  
Kaufl. u. Wirtsh.

## Reise-Gegenstände:

Handkoffer, Patentreisesäcke, Reise- und Damentaschen, Reiseneccessairs für Damen und Herren, Mantelriemen, Geld- und Umhängtaschen, Schreibmappen und Schreibnecessaires, Speise-, Besteck-, Flaschen- und Gläser-Etuis, Trinkbecher und Reiseflaschen, Coiletetaschen zum Zusammenrollen, Reichen-, Notiz- und Tagebücher, Cigarrenmagazine und Cigarrenetuis, Taschen und Bündholzetuis, Brieftaschen, Portemonnaies aller Art, Näh-, Häkel- und Arbeitskörbchen und Etuis nebst vielen andern auf Reisen sehr praktischen Artikeln empfehlen in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

**Chr. Weise & Comp.**

Leder-, Galanterie- und Cartonagewaren-Fabrik,  
Carl-Friedrichsstraße Nr. 6.

## Moras haarstärkendes Mittel

in Flacons à 1 fl. 12 kr. in Karlsruhe allein ächt bei Friedrich Wolff & Sohn.

## Karlsruher Turnverein.

Schauturnen den 15. Juli 1860.

Programm.

**Morgens:**

1/2 9 Uhr Empfang der zuerst eintreffenden auswärtigen Turner am Bahnhofs. Geleitung derselben nach der Geiger'schen Bierhalle; daselbst gemüthliches Beisammensein bis zum Mittag.

**Nachmittags:**

Spaziergänge in der Stadt und deren nächste Umgebung. Um 4 Uhr Versammlung vor dem Ettlingerthor, 4 1/2 Uhr Abmarsch nach dem Turnplatz im Sallenwäldchen unter Musik und der Vorantragung der schwarz-roth-goldnen der badischen Fahne und der Banner der beteiligten Turnvereine.

**Auf dem Turnplatz:**

Freiübungen, Riegenturnen, Kürturnen.

1/2 8 Uhr Rückmarsch durch die Carl-Friedrichsstraße, Langestraße und Karlsstraße nach der Geiger'schen Bierhalle. Daselbst gemüthliches Beisammensein bis zum Feierabend.

## Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 15. Juli:**

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

**Delgemälde:**

Dorf Egern am Tegernsee, von Inspector Bollweider in Karlsruhe. — Dorf Wangen im Solothurner Jura, von Bernh. Studer. — Morgen am Schluchsee im Schwarzwald, von Otto Moll. — 2 Landschaften, von Haroeng in Karlsruhe. — Landschaft im Charakter des Unterharz, von Th. Kotsch in Karlsruhe.

**Aquarelle:**

Der Sommer, von Professor A. Schröder in Karlsruhe.

**Photographien:**

2 colorirte Aufnahmen, von Obermüller in Karlsruhe.

**Kupferstiche:**

67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galericievener zu haben.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Die Testamentseröffnung, nach Billie, galvanographirt von Leo Schöninger. — 1. Lieferung — Stifte-Album — 6 Blatt Photographien nach Dörbeck, Steins, Fellner, Cornelius und Koch. — Die Wandgemälde im Ball- und Konzertsaal des königl. Schlosses zu Dresden, erfunden und ausgeführt von G. Wendemann, in 12 Blättern, radirt von Hugo Büchner.

**Montag den 16.:**

\* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Mittwoch den 18. Juli:**

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 15. Juli.

Groß. Galanterie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.